

# **Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht**

**Grundschule Mühlenredder**

**Stand: 06.06.2025**

## 1 Allgemeines

Dieses schulinterne Fachcurriculum wurde auf den Grundlagen der Fachanforderungen Sachunterricht für die Primarstufe erstellt. Es sollte regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden. Es wurde festgelegt, dass immer in der ersten Fachkonferenz eines Schuljahres das Fachcurriculum evaluiert wird.

Das vorliegende Fachcurriculum gibt einen Überblick über die verschiedenen Themenfelder mit ihren Lerninhalten und Anregungen für eine zeitliche Verteilung der Fachinhalte zum Kompetenzerwerb. Die dargestellten Unterrichtsgegenstände sowie die zeitliche Verteilung sind nicht als konkrete Unterrichtsvorgaben zu verstehen. Sie sollen exemplarisch deutlich machen, welche Art von Aufgaben sich zur Kompetenzförderung in den verschiedenen Bereichen eignen. Lediglich die blau hinterlegten Themenfelder sollten ihren Einsatz eher im zweiten bzw. vierten Schuljahr finden. Selbstverständlich kann und muss die Auswahl angepasst werden an die jeweilige Situation der Lerngruppe sowie deren Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen. Ergänzt werden sollten die vorgeschlagenen Aufgaben um weitere Angebote, die ggf. erforderliche Grundlagen legen, die das Unterrichtsvorhaben inhaltlich ergänzen oder die den Kompetenzerwerb weiter unterstützen. Die Themen des Sachunterrichts sollten die Interessen, Fragen und Lernbedürfnisse der jeweiligen Klasse berücksichtigen, sodass das Unterrichten einiger Themen in einer anderen zeitlichen Reihenfolge denkbar ist oder hier aufgeführte Themen jederzeit durch andere ersetzt werden können.

Die Lerninhalte wurden so ausgewählt, dass möglichst viele Kompetenzbereiche und Perspektiven angesprochen werden. Außerdem wurden bei der Auswahl der Inhalte die regionalen und schulspezifischen Gegebenheiten berücksichtigt. Dadurch können Voraussetzungen für einen Unterricht geschaffen werden, der neben dem Klassenzimmer auch die Gegebenheiten des Umfeldes nutzt. Da sich das Fach Sachunterricht besonders für fächerverbindendes Arbeiten anbietet, wurden hierzu einige fächerübergreifende Aspekte (mit den Bereichen Deutsch und Mathematik, aber auch mit Religion, Kunst, Werken und Musik) eingearbeitet.

### 1.1 Abkürzungen der entsprechenden Themenfelder

Die Nummerierungen in den Klammern entsprechen den zehn Themenfeldern des Sachunterrichts, angelehnt an das Kompetenzmodell:

- (1) Arbeit und Wirtschaft
- (2) Zeit und Entwicklung
- (3) Gesundheit
- (4) Soziales und Politisches

- (5) Technische Erfindungen
- (6) Mobilität
- (7) Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
- (8) Phänomene der unbelebten Natur
- (9) Räume, Globales und Regionales
- (10) Medien

An allen Themenfeldern sollte mindestens zweimal vielperspektivisch in der Jahrgangsstufe ½ gearbeitet werden.<sup>1</sup>

## 1.2 Beschlüsse der Fachkonferenz

Die folgend aufgeführten Beschlüsse sollen im Sachunterricht ihre Berücksichtigung finden:

- Für die **Sachunterrichtsmappe** wurde die Farbe grün festgelegt.
- Jede Klasse verfügt über zwei (Insekten-) **Beobachtungsboxen**, eine in grün und eine in blau.
- Der Besuch in der **Naturwerkstatt (C-Haus)** ist für jede Klasse einmal im Schuljahr verpflichtend und kostenlos.
- Der 4. Jahrgang schneidet das **Schulobst** für alle Jahrgangsstufen einmal pro Woche. Darüber hinaus ist der Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs im Rahmen des Schulobstes erforderlich.

Darüber hinaus ist jede Jahrgangsstufe für eine bestimmte Aufgabe im **Schulgarten** zuständig:

Jahrgangsstufe	1	2	3	4
<b>Aufgabe(n)</b>	Im Herbst werden vor den Klassenräumen Blumenzwiebeln (Frühblüher) gesetzt, im Frühjahr bunte Blumenwiesen gesät.	Vögel im Winter: Vogelfutter selbst herstellen	Gesunde Ernährung: Kartoffelbeet im Frühjahr anlegen	Bauen von Wildbienenunterschlupfen im Werkunterricht

<sup>1</sup> Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019) S. 28f.

### 1.3 Digitale Medien

Es bietet sich an verschiedene Apps/ Programme als Unterstützung im Sachunterricht heranzuziehen. Im Folgenden werden einige nützliche Apps/ Programme aufgezählt. Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Apps schnell verändern und weitere Angebote hinzukommen.

ANTON App  
Die Maus App  
Energie Schnitzeljagd  
Kabu App  
Meine Forscherwelt App  
SachMeister  
Wo liegt das?

### 1.4 Technik/ technisches Lernen

„Technik prägt alle Lebensbereiche. Sie dient der Sicherung unserer Existenz und unseres Lebensstandards, stellt aber auch ein zerstörerisches Potenzial dar. Um eine humane Technik mitdenken, mitverantworten und mitgestalten zu können, braucht jeder grundlegende Kenntnisse von Technik und ihren Wirkungs- und Bedingungsverhältnissen.“<sup>2</sup> Somit gehört technisches Lernen zur Aufgabe der Schule. Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der technischen Bildung können fächerverbindend im Fach Sachunterricht vermittelt werden. Einzelne Inhalte des technischen Lernens sollten vom ersten bis zum vierten Schuljahr behandelt werden. Diese wurden in die unten aufgeführte tabellarische Darstellung mit eingearbeitet.

---

<sup>2</sup> Möller, Kornelia in Grundschule 34 (2002) S.51.

## 1.5 Leistungsbewertung

„Leistungsfeststellung und -bewertung resultieren aus der Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweils erreichten Leistungsstandes. Erfasst und bewertet werden alle in den Fachanforderungen ausgewiesenen Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung. Berücksichtigt werden sowohl die Prozesse als auch die Produkte schulischen Arbeitens und Lernens. Dabei endet eine Leistungsbewertung nicht erst am Ende der bearbeiteten handlungsleitenden Frage- oder Aufgabenstellung statt, sondern bereits während des gesamten Bearbeitungs- und Erkenntnisprozesses. Auf diese Weise unterstützt die kontinuierliche Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler und ist für die Lehrkräfte eine wichtige Grundlage für Förderungs- und Beratungsstrategien sowie für die weitere Unterrichtsplanung.“<sup>3</sup>

Jeder fundierten Leistungsfeststellung und -bewertung gehen voraus:

- Begleitende, systematische Lernbeobachtungen
- Festlegung von Zielen und individuell darauf abgestimmter Unterricht
- Fehlleistungen werden nicht sanktioniert, sondern als Lernchance genutzt
- Kritische, wertschätzende und individuelle dialogische Rückmeldung durch die Lehrkraft verbunden mit individuellen Förderhinweisen
- Rückmeldungen über Leistungen der Kinder untereinander

„In diesem Sinne stehen im Unterricht die Diagnostik und das gegenseitige Feedback von Lehrenden und Lernenden unter Berücksichtigung des individuellen Lernprozesses im Vordergrund.“<sup>4</sup> Kriterien und Maßstäbe sollen für die Lernenden immer transparent sein, damit Rückmeldungen für die Kinder nachvollziehbar sind und sie in ihre persönliche Lernentwicklung einbezogen werden. Hierdurch lernen sie, die Selbsteinschätzung ihrer Arbeitsergebnisse und können ihre Lernprozesse reflektieren und Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen.

Grundlage für die Leistungsbewertung im Sachunterricht bilden mündliche, schriftliche oder praktisch erbrachte Unterrichtsbeiträge. Demnach sind hiermit nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte gemeint.

---

<sup>3</sup> Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019) S. 32.

<sup>4</sup> ebd.

Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen u.a. folgende:<sup>5</sup>

mündlich	praktisch	schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formulieren eigener Fragen</li> <li>▪ Teilnahme am Unterricht mit weiterführenden Fragestellungen und Hypothesen</li> <li>▪ Vermutungen und Ideen zur Problemlösung</li> <li>▪ sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, verwenden der Fachsprache)</li> <li>▪ Transferleistungen</li> <li>▪ Reflexionen der Lernprozesse</li> <li>▪ Präsentationen</li> <li>▪ Expertenvorträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recherchieren zu eigenen Fragenstellungen</li> <li>▪ Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</li> <li>▪ Sammeln und Ordnen von Materialien</li> <li>▪ Konstruieren im Bereich des technischen Lernens</li> <li>▪ Planen, Durchführen und Auswerten von Expertenbefragungen</li> <li>▪ Gestaltung thematischer Ausstellungen</li> <li>▪ Vorstellung von Arbeitsergebnissen</li> <li>▪ ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen, Experimenten</li> <li>▪ Präsentationen von Plakaten, Versuchen, Modellen</li> <li>▪ (multi-)medial gestützte Präsentationen</li> <li>▪ Themenhefte, Forscherhefte</li> <li>▪ Lapbooks</li> <li>▪ Lerntagebücher oder Portfolios</li> <li>▪ Sachzeichnungen</li> <li>▪ Beantworten der eigenen Fragestellungen</li> <li>▪ ...</li> </ul>

---

<sup>5</sup> ebd.

Im Folgenden werden Leistungsbewertungsmöglichkeiten für die verschiedenen Klassenstufen aufgezeigt. Je nach Thema kann der passende Leistungsnachweis gewählt und muss dann auf das jeweilige Thema angepasst werden.

Die Rückmeldung kann in Form von Kompetenzrastern (z.B. Checklisten, Selbsteinschätzung und Rückmeldung durch LK) erfolgen.

### **Sachzeichnung (ab Klasse 1-4):**

Du hast...

- eine passende Überschrift gewählt.
- detailliert gezeichnet.
- nur gezeichnet, was zu sehen ist.
- die ganze Größe des Papiers genutzt.
- zuerst mit spitzem Bleistift gezeichnet.
- zum Anmalen die richtigen Farben verwendet.
- deine Zeichnung mit dem Lineal beschriftet.

### **Vortrag (ab Klasse 2-4):**

Du hast/ Du konntest...

- deinen Vortrag frei halten.
- den Fachwortschatz genutzt und Fachbegriffe erklärt.
- alle wichtigen Informationen richtig wiedergegeben.
- Fragen deiner Mitschüler\*innen beantworten.
- deinen Vortrag gut gegliedert.
- laut und deutlich gesprochen.
- in einem angemessenen Tempo gesprochen.
- in ganzen Sätzen gesprochen.
- deine Zuhörer\*innen angeguckt.
- die Quellen vollständig und richtig angegeben.
- ein Medium mit in den Vortrag einbezogen.

### **Plakat (ab Klasse 2-4):**

Du hast...

- die wichtigsten Informationen aufgeschrieben.
- den Inhalt sachlich richtig aufgeschrieben.

- die Überschrift groß geschrieben.
- wichtige Begriffe farblich markiert.
- sauber geschrieben.
- sie Inhalte übersichtlich angeordnet.
- passende Bilder oder Zeichnungen genutzt.
- mit deinem Plakat Interesse geweckt.

### **Mappenführung (ab Klasse 3-4):**

#### Layout

- äußerliches Erscheinungsbild (Wie sieht deine Mappe aus?)
- Erscheinungsbild der Arbeitsblätter (geknickt, beschmiert, ordentlich, alles ausgemalt,...)
- Deckblatt (Passt es zum Thema? Ist der Titel deutlich hervorgehoben)

#### Die Arbeitsblätter...

- sind vollständig abgeheftet.
- sind mit dem jeweiligen Datum beschriftet.
- sind mit der Seitenzahl versehen.

#### Im Inhaltsverzeichnis...

- sind die Arbeitsblätter wie in der Mappe chronologisch verschriftlicht
- stimmen Datum und Seitenzahl mit dem jeweiligen Arbeitsblatt überein

#### Die Aufgaben...

- wurden vollständig bearbeitet.
- wurden inhaltlich richtig bearbeitet.

-> Optional bezieht sich die Bewertung auf jedes Arbeitsblatt.

### **Lapbook (ab Klasse 1-4):**

#### Gestaltung:

- Du hast dein Deckblatt ansprechend gestaltet.
- Du hast sauber und leserlich geschrieben, sauber ausgeschnitten und geklebt,
- Du hast dein Lapbook übersichtlich gestaltet.

#### Inhalt:

- Du hast die Themen (xy) sinnvoll und richtig erarbeitet und dargestellt.
- Du hast eigene Ideen eingebracht.

#### Arbeitsverhalten:

- Du hast genau auf die Anweisungen geachtet.
- Du hast selbstständig gearbeitet.
- Du hast die Zeit immer sinnvoll genutzt und bist termingerecht fertig geworden.

## 2. Tabellarische Darstellung der verschiedenen Themenfelder

### 2.1 Darstellung für die Eingangsphase

<b>Thema</b>  Mit Verweis auf die Nummer des entsprechenden Themenfeldes	<b>Lerninhalt(e) (Leitthemen)</b>	<b>(allgemeine und) fachbezogene Kompetenzen</b>	<b>Fachdidaktische Prinzipien und Methoden</b>  Weitere Materialien, mögliche Methoden und Medien	<b>Außerunterrichtliche Lernangebote</b>	<b>Fächerübergreifender Aspekt</b>	<b>Fachsprache</b>
<b>Zeitraum: Sommerferien bis Herbstferien</b>						
<b>Ich und Wir (4)</b>	Wir lernen uns kennen: - Kennenlernspiele - Anfertigen von Ich-Büchern - Vorstellung/Präsentation auf Grundlage einer Ich-Kiste  Wir strukturieren unser Zusammenleben: - gemeinsam Regeln und Rituale entwickeln - Umgang mit Konflikten - Gestaltung eines Geburtstagskalenders - ritualisiertes Feststellen des Datums	- Verantwortung für sich übernehmen - mit anderen zusammen spielen und arbeiten - mit anderen kommunizieren  - Verantwortung für das Zusammenleben in der Schule übernehmen - Konflikte lösen - Zeit als vergänglich wahrnehmen	- Spielen - Fragen stellen - Präsentieren und Vortragen (Ich-Kiste/ Ich-Buch)  - kommunizieren, mit anderen zusammen arbeiten - strukturieren, entwickeln/ planen  Rollenspiele	- Wohnhausrundgänge (z.B. in Verbindung mit Vorstellung der Ich-Kiste)	Kunst (z.B. die Gestaltung der Ich-Kiste, des eigenen Traumzimmers („Traumzimmer im Schuhkarton“), Skizzen vom Klassenraum/ Schulhof anfertigen), Deutsch, Mathematik (z.B. Raum-Lage-Beziehung VE), Religion (z.B. Ich bin einmalig, Ich und du), Musik, Sport (VE)	
<b>Mein Schulweg (6) + (9)</b>  <b>Unsere Schule (4)</b>	- gemeinsam Schulwege abgehen (Wohnhausrundgänge/ „Von Tür zur Tür“) - Kennenlernen und Übung vom sicheren Verhalten im Straßenverkehr  - wir lernen uns und unsere Schule kennen	- den sichersten Schulweg kennen und ihn verkehrsgerecht zurücklegen - als Fußgänger/in sicher und regelkonform am Straßenverkehr teilnehmen  - Räume bewusst wahrnehmen und erkennen - sich Räume erschließen - sich in Räumen orientieren - teilhaben	- Fragen sammeln, recherchieren/ Erkundungsaufträge - entwickeln/ planen (z.B. eine Spielkartei für den Schulhof) - gestalten (z.B. ein Schulhofplan auf Grundlage der Erkundungsrallye) - erkunden und erfragen  sicheres Überqueren der Straße üben, Schulumgebung und	- Wohnort, Schulumgebung, Stadtteil - Besuch des Verkehrspolizisten - Kindermeilen - Schulrallye, Schulbegehung		rechts  links  gerade aus

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, erkunden sowie erfragen</li> <li>- sich selbstständig Informationen beschaffen</li> </ul>	Schulwege begehen Materialraum SU (Materialien Verkehrserziehung, z.B. Verkehrsschilder zum Aufstellen, VE Spiele, Logico u.A.)			
<b>Kinder einer Klasse (4)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung eines Klassenrates</li> <li>- Klassensprecherwahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedeutende Regeln für das Zusammenleben aufstellen</li> <li>- das Verhalten anderer Menschen einschätzen und ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahrnehmen</li> <li>- mit der eigenen Person sowie mit Menschen des Umfeldes auseinandersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat, Gesprächskreise</li> <li>- Rollenspiele</li> </ul>		Deutsch	
<b>Müll-trennung (1)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mülltrennung in Klasse und Schule</li> <li>- Abfallvermeidung</li> <li>- Mülldeponie</li> <li>- Müllrecycling</li> <li>- Kompost</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über grundlegende Kenntnisse der Entsorgung verfügen</li> <li>- Abfall im schulischen und häuslichen Umfeld trennen und Müll vermeiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreislauf darstellen und erläutern</li> <li>- Verpackungen betrachten</li> <li>- im Klassenraum Müll trennen</li> </ul> <p>Wie wird es zu Hause gemacht? <i>Darstellen, Befragen und Überprüfen von Vermutungen, Meinungen und Einstellungen Sammeln, Ordnen und bestimmen Ergebnisse präsentieren</i></p>	- Zusammenarbeit mit dem AWSH	Kunst, Technik, Mathematik (z.B. Listen, Tabellen führen: Diagramme)	Restmüll Papiermüll Wertstoff Kunst-stoff Metall Biomüll Altglas
<b>Ich und Wir (4)</b>	Meine Familie –deine Familie: – Verwandtschaft: Großeltern, Eltern, Kinder und	- Vielfalt von Familienstrukturen beschreiben	- kommunizieren, mit anderen zusammen arbeiten	- Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim (Befragung; gemeinsame	Deutsch, Mathematik	

	<p>Geschwister</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienstammbaum erstellen</li> <li>- Soziales Miteinander in der Familie</li> <li>- Eltern und Großeltern befragen (Kindheit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Generationsabfolge einordnen</li> <li>- Rollenverteilung, Rechte und Pflichten im Alltagsleben beschreiben</li> <li>- die Familiengeschichte nachvollziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- strukturieren, entwickeln/ planen</li> <li>- Zeitleiste erstellen</li> <li>- Storyline</li> </ul>	Zeit verbringen)		
<b>Bäume (7) + (2)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blatt-und Fruchtform von Ahorn, Kiefer, Kastanie und Buche</li> <li>- Eigenschaften/ Unterscheidung Nadelbäume vs. Laubbäume</li> <li>- Flugfrüchte und -samen</li> <li>- Herbstfärbung</li> </ul>	<p>Die SuS verfügen über Grundkenntnisse typischer Pflanzen in ihrer Umgebung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typische Merkmale von Pflanzen beschreiben</li> <li>- Zuordnung von Rinde, Blatt und Frucht</li> <li>- Natur im Wandel der Jahreszeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich selbstständig Informationen beschaffen</li> <li>- beobachten, beschreiben</li> <li>- erkunden und erfragen</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren</li> <li>- Objekte sammeln und ordnen</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen äußern</li> <li>- Lapbookgestaltung</li> <li>- Lernen an Stationen</li> <li>- Lerntheke</li> <li>- Projektlernen</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Erstellung eines Baumbuches</li> <li>- Blätter pressen</li> <li>- Blätterausstellung</li> <li>- Erstellung von Baumsteckbriefen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsgang in unmittelbarer Schulnähe</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Naturwerkstatt -&gt; Unterrichtsgang in den Wald</li> <li>- Naturbegegnung im Boberger Dünenhaus</li> </ul>	<p>Deutsch (z.B. Gedichte, Elfchen), Kunst (z.B. Blätterdruck, Blätterfrottage)</p>	<p>Baum Stamm Krone Frucht Zweig Ast Blatt</p> <p>Blattader,-rand,-stiel</p> <p>Linde Kastanie Eiche Buche Ahorn Birke Tanne Fichte Kiefer Lärche</p> <p>Mischwald Nadelbaum Laubbaum</p>

**Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien**

<p><b>Die Jahreszeit Herbst (7) + (2)</b>  <i>alternativ: Die Jahreszeit Winter oder Frühling zu einem späteren Zeitpunkt</i></p>	<p>- „Jahreszeiteausstellung“ oder Jahreskreis (Zuordnen von Gegenständen und Abbildungen zu den Jahreszeiten) → Vertiefung durch Unterrichtsgang: den Herbst sammeln (Jahreszeiteausstellung um Herbstgegenstände erweitern)  - Bäume, Blätter und Früchte  (möglich: Erstellung eines Baumbuches)  - Auswirkungen des Herbstes auf die Natur am Beispiel Igel (Körperbau, Ernährung, Vorbereitungen auf den Winterschlaf)</p>	<p>- den Herbst als eine Jahreszeit im Jahreskreis wahrnehmen  – den Herbst anhand von Erscheinungsformen in der Natur beschreiben  – die Auswirkungen des Herbstes auf Mensch und Natur kennen  – typische Tiere und Pflanzen ihrer Umgebung beschreiben und benennen</p>	<p>- sich selbstständig Informationen beschaffen  - beobachten, beschreiben  - erkunden und erfragen  - Arbeitsergebnisse präsentieren  - Objekte sammeln und ordnen  - Fragen formulieren  - Vermutungen äußern</p> <p>- Lapbookgestaltung  - Lernen an Stationen  - Lerntheke  - Projektlernen  - Gruppenarbeit</p>	<p>- Unterrichtsgang in unmittelbarer Schulnähe  - Besuch der Naturwerkstatt (Apfel)  - Besuch von Gärten von SuS für Apfelernte</p>	<p>Deutsch, Mathematik, Kunst (z.B. zum Thema <i>Herbst</i>: Drachen basteln und steigen lassen, Laubcollagen oder <i>Igel</i>: Bauen einer Schlafhöhle für den Igel (Collage oder mit Naturmaterialien) oder <i>VE</i>: Bauen einer Black Box oder <i>Apfel</i>: Apfeldruck)  Musik, Religion (z.B. Schöpfung, Erntedank)</p>	<p>Baum Stamm Krone Blatt Frucht</p>
<p><b>VE (6)</b></p>	<p>- jahreszeitlich bedingte Gefahren im Straßenverkehr: Untersuchung der Wirkung von Farben in der Dunkelheit (real im abgedunkelten Raum und/ oder als Kunstprojekt)</p>	<p>- die Gefahren bei Regen, Nebel, Schnee und Dämmerung einschätzen und ihnen bewusst begegnen (VE)  - Kenntnisse über die Regeln und Gefahren für sich als VerkehrsteilnehmerIn  - Auswahl der passenden Kleidung</p>				<p>hell dunkel Reflektor</p>
<p><b>Apfel (7)</b></p>	<p>- die Teile eines Apfels  - vom Apfelkern zum Apfelbaum  - der Apfelbaum im Jahresverlauf</p>	<p>- wissen, dass der Apfel zum Kernobst gehört und Grundlage einer gesunden Ernährung ist - über die Entstehung eines Apfels Bescheid wissen  - die Vorgänge in der Natur nach Jahreszeiten sortieren  - Fachbegriffe verwenden  - Teile des Apfels kennen</p>				<p>Kernobst Stängel Schale Fruchtfleisch Kern Kerngehäuse Blütenrest Blüte</p>

<b>Weihnachten (4) + (2)</b> <i>alternativ: „Weihnachten in anderen Ländern“</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weihnachten zu Hause und in der Schule: Austausch von Erfahrungen und Vorstellungen</li> <li>– festliches Gestalten des Klassenraumes</li> <li>– gemeinsames Vorbereiten und Planen einer Weihnachtsfeier – Beiträge zur Weihnachtsfeier einüben (Texte, Gedichte, Lieder, Theaterstück, Lichter-/Tüchertanz o.A.)</li> <li>– Präsentation der Ergebnisse bei der Schul- und Klassenweihnachtsfeier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Jahreszeitenfest erkunden</li> <li>- Feste und Feiern mitgestalten und sich an der Planung beteiligen</li> <li>- anderen Menschen und Gebräuchen begegnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkunden und vergleichen</li> <li>- planen und gestalten</li> <li>- präsentieren</li> <li>- Partner-/ Gruppenarbeit</li> </ul>		Religion (z.B. Nikolaus – Bischof von Myra und Feste in den Religionen), <b>Deutsch, Kunst</b> (Weihnachtsbasteltag), <b>Musik</b>	Adventkranz Nikolaus Weihnachten Weihnachtskrippe Christkind
<b>Tiere im Winter (7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Artenvielfalt</li> <li>- Aussehen</li> <li>- Lebensraum im Winter</li> <li>- Nahrung</li> <li>- Nutzen</li> <li>- Fortpflanzung</li> <li>- Besonderheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die SuS können die Anpassung von Lebewesen erläutern</li> <li>- Grundkenntnisse über ein ausgewähltes Tier erwerben (möglich: Kurzreferate)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, beschreiben, sammeln, ordnen und klassifizieren</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen anstellen/ äußern</li> <li>- planen und gestalten</li> <li>- präsentieren</li> <li>- Partner-/ Gruppenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hegering (Ausstellung heimischer Tiere)</li> <li>- Naturbegegnung im Boberger Dünenhaus (Thema: „Überwinterung von Tieren“)</li> </ul>	<b>Deutsch, Kunst</b> (z.B. Plakatgestaltung, Herstellen von Futterglocken, <i>Igel</i> : Bauen einer Schlafhöhle für den Igel (Collage oder mit Naturmaterialien))	Winterstarre Winterruhe Winterschlaf aktiv
<b>Unsere Sinne (7)+(3)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der 5 Sinne</li> <li>- Aufbau von Auge und Ohr</li> <li>- Unsere Sinnesorgane schützen</li> <li>- Übungen zum Hören, Tasten, Sehen und Fühlen (möglich: an Stationen)</li> <li>- Blindenschrift</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse bezüglich einer gesunden Lebensführung</li> <li>- wesentliche Körperteile des Menschen benennen können</li> </ul>	<i>Stationenarbeit zur Sinneswahrnehmung (z.B. Hörmemory, Fühlkästen)</i> <i>Versuche durchführen, beschreiben und auswerten, Fachbegriffe erarbeiten und anwenden, Medien nutzen (Filme)</i>		<b>Sport</b> (z.B. Fitness, psychomotorische Spiele und Übungen), <b>Kunst</b> (z.B. Portraits zeichnen), <b>Musik</b> (Bewegungslieder)	Ohr Zunge Haut Nase Auge  hören schmecken riechen fühlen, tasten

**Zeitraum: Weihnachtsferien bis Osterferien**

<b>Zeit (2)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte vom Jahreswechsel</li> <li>- Datum, Uhrzeit (volle h)</li> <li>- das Jahr, die Jahreszeiten, die Monate, die Tage</li> <li>→ Zeitabläufe erfahrbar machen z.B. durch die Monats-/Jahreskette</li> </ul> <p>möglich: Zeit messen → verschiedene Uhren bauen; Uhren ablesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitabläufe und Zeitbegriffe</li> <li>- beobachten, erkunden und erfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, erkunden und erfragen</li> <li>- Stundenplan und Wochenplan</li> <li>- Stationsarbeit</li> <li>- Erstellen einer Zeitleiste</li> </ul>		<p>Mathe( z.B.Uhrzeiten und Tagesabläufe), Musik (z.B.Lieder zu den Jahreszeiten)</p>	<p>Datum Uhrzeit Monatsnamen Jahreszeiten</p>
<b>Gefühle (3)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buch „Das Kleine Wir“/ „Das Kleine Wir in der Schule“ → Inhalt hören und ausführlich darüber sprechen (Stärkung der Klassengemeinschaft)</li> </ul> <p><i>alternativ: „Der Seelenvogel“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit sich selbst achtsam umgehen.</li> <li>- respektvoll mit anderen Menschen umgehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächskreis</li> </ul>		<p>Im Zusammenhang mit dem KlaRa, Religion (z.B. Jesus segnet die Kinder (Gefühle beschreiben, wahrnehmen), Abraham (Wie kann Zusammensein gelingen))</p>	
<b>Pflanzen kennenlernen (7)</b> <i>Alternativ nach den Osterferien: Wiese/ Löwenzahnforschung (7)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühblüher kennenlernen (die Zwiebel eines Frühblüher einpflanzen, die Pflanze pflegen, das Wachstum beobachten, Aufbau eines Frühblüher, Pflanztagebuch führen, Querschnitt einer Blumenzwiebel/ Nahrungsspeicher untersuchen)</li> </ul> <p><i>alternativ: Wachstumsbedingungen von bspw. Kresse erforschen →</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, erkunden und erfragen</li> <li>- typische Frühblüher der Umgebung benennen und beschreiben sowie sich ihnen pflegend zuwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachzeichnungen anfertigen</li> <li>- erkunden und entdecken</li> <li>- beobachten und betrachten mit und ohne Hilfsmittel</li> <li>- dokumentieren</li> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in unmittelbarer Umgebung (auf und i.d. Nähe des Schulgeländes, auf dem Schulweg, Schrebergarten...) nach Frühblüher, Ausschau halten und dokumentieren</li> <li>- Naturwerkstatt C-Haus</li> <li>- Grabau</li> <li>- Arbeit im Schulgarten planen und vorbereiten (z.B. Fenstergärten anlegen und darin Pflanzen vorziehen)</li> </ul>	<p>Deutsch (z.B. Anfertigung eines Pflanztagebuches), Mathematik (z.B. Kombinatorik) Kunst, Musik, Religion (z.B. Ostern – Feste in den Religionen)</p>	<p>Tulpe Primel Narzisse/ Osterglocke Krokus Schneeglöckchen Hyazinthe</p> <p>Stängel Blüte Blatt Zwiebel Knolle</p>

	<i>Kresseversuche planen, durchführen, dokumentieren und auswerten)</i>					Wurzeln
--	---	--	--	--	--	---------

**Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien**

<b>Wasser erforschen (8)</b>	- Schwimmen und Sinken	- Eigenschaften von Stoffen erkennen – ausgewählte elementare Naturphänomene beobachten, beschreiben und benennen und Fragen dazu ableiten	- untersuchen, forschen und experimentieren		Deutsch Mathematik(z.B. Wetterbeobachtung in Tabellen eintragen) Kunst (z.B. Collagen) Musik Technik	schwimmen sinken schwer leicht
<b>Wetter (8) und (5)</b>	Im Anschluss: – Wetterelemente benennen – Wetterstation aufbauen - Wetterelemente durch Piktogramme darstellen - Fenster-/Raumthermometer ( → Wetterbeobachtungen in Tabellen eintragen)	- einfache Experimente planen, durchführen und selbstständig auswerten – das Wetter beobachten, Messergebnisse dokumentieren und Zusammenhänge zum Alltag herstellen	Materialraum SU (Boxen vom Spectra-Verlag zum Thema Schwimmen und Sinken)			Regen Hagel Schnee Gewitter Wind Sonne Thermometer Temperatur Grad Celsius
<b>Gesunde Ernährung (3)</b>	- gesundes Schulfrühstück (möglich: Ernährungsprotokoll führen) - einfache Form des Ernährungskreises/ der Ernährungspyramide, alternativ die Ernährungsampel - unsere Zähne; Zahnpflege und –gesundheit - Zahnmodell	- die Bedeutung von ausgewogener Ernährung für die Gesunderhaltung des Körpers erfahren - den Aufbau des menschlichen Gebisses kennen - um Zahnpflegemaßnahmen wissen und diese anwenden	- Informationen aufbereiten und darstellen - Klassengespräch - Möglich: Informationen aus Medien entnehmen  Materialraum SU (Zahn- und Gebissmodelle, Skelett)	- Wochenmarkt, Geschäfte im Stadtteil	Musik (z.B. Körperlieder)	gesund ungesund  Gebiss Backenzahn Schneidezahn Eckzahn Milchzähne

**Individuell verfügbare Zeit**  
Es bleiben einige Wochen für Themen, die sich aus den Interessen der Kinder ergeben und für situationsbezogene Inhalte.

<b>Technische Erfindungen (5)</b>	- Werkzeuge nutzen und etwas herstellen - Spielzeug bauen - Bau einer Murbahn - Besuch in meiner Hobby-	- ausgewählte Probleme als technisch lösbar erkennen und einfache technische Problemstellungen durch den Bau von Modellen lösen	- Freiarbeit - Stationenarbeit - Experimente - Spielzeugmuseum		Großer Zusammenhang zum Werk- und Kunstunterricht	
-----------------------------------	--	---	---	--	---	--

	<p>Werkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Papierfliegerwerkstatt</li> <li>- höchster Zeitungsturm, stabilste Papierbrücke...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge kennen und diese sachgerecht einsetzen können</li> <li>- einfache Bauanleitungen verstehen und umsetzen</li> <li>- Bauwerke und Modelle aus strukturiertem und unstrukturiertem Material fertigen/zeichnerisch darstellen</li> </ul>			Technik	
<b>Schmetterling (7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmetterling (Wir ziehen Schmetterlinge in unserer Klasse heran; Schmetterlingswerkstatt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- am Beispiel einer Tierart Lebens- und Verhaltensweisen erkunden</li> <li>- achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren</li> <li>- beobachten, beschreiben, sammeln, ordnen und klassifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, beschreiben, sammeln, ordnen und klassifizieren</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen anstellen/ äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmetterlingspark Auhmühle</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Raupe</li> <li>Kokon</li> <li>Puppe</li> <li>Schlüpfen</li> <li>Bein</li> <li>Fühler</li> <li>Auge</li> <li>Flügel</li> <li>Saugrüssel</li> </ul>
<b>Magnetismus (8)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anziehungskraft von Magneten auf unterschiedliche Materialien</li> <li>- Kraft von Magneten</li> <li>- Anziehen und Abstoßen von Magneten untereinander</li> <li>- Magnete bewirken Bewegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften von Stoffen erkennen</li> <li>- einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge kennen</li> <li>- ausgewählte elementare Naturphänomene beobachten, beschreiben und benennen und Fragen dazu ableiten</li> <li>- einfache Versuche planen, durchführen und selbstständig auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften von Magneten spielerisch erkunden (Spielsachen erkunden)</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen anstellen</li> <li>- sich Problemstellungen zuwenden</li> <li>- einfache Versuche durchführen und überprüfen/ auswerten</li> </ul> <p>Magnetismus-Box vom Sepctra Verlag</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Zieht sich an</li> <li>Stößt sich ab</li> <li>Pol magnetisch</li> <li>Verschiedene Magnete (Hufeisen, Stab und Scheiben magnet)</li> </ul>
<b>Räume, Globales, Regionales (9)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldtag Sachsenwald</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- freies Spielen</li> <li>- erkunden, beobachten</li> <li>- Stationenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldbesuch</li> </ul>		
<b>Medien (10)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ siehe Medienkompetenzplan der GS Mühlenredder</li> </ul>					

2.2 Darstellung für die Jahrgänge 3 und 4

<b>Thema</b>  Mit Verweis auf die Nummer des entsprechenden Themenfeldes	<b>Lerninhalt(e) (Leitthemen)</b>	<b>(allgemeine und) fachbezogene Kompetenzen</b>	<b>Fachdidaktische Prinzipien und Methoden</b>  Weitere Materialien, mögliche Methoden und Medien	<b>Außerunterrichtliche Lernangebote</b>	<b>Fächerübergreifer Aspekt</b>	<b>Fachsprache</b>
--	-----------------------------------	--	---	--	---------------------------------	--------------------

**Zeitraum: Sommerferien bis Herbstferien**

<b>Kinder einer Klasse (4)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung eines Klassenrates</li> <li>- Klassensprecherwahl</li> <li>- Klassenregeln und Konsequenzen</li> <li>- Rechte als Grundlage für das Zusammenleben (u. a. Kinderrechte)</li> <li>- Umgang mit Konflikten innerhalb der Klasse</li> </ul> <p><i>Erweiterung des Themas:</i> Leben in einer Demokratie: Gemeinde, Bundesland, Republik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bedeutende Regeln für das Zusammenleben aufstellen</li> <li>- das Verhalten anderer Menschen einschätzen und ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahrnehmen</li> <li>- mit der eigenen Person sowie mit Menschen des Umfeldes auseinandersetzen</li> <li>- seine Rechte kennen und Möglichkeiten, sie einzufordern</li> <li>- Konflikte innerhalb von Gemeinschaften wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen</li> <li>- ausgewählte politische Ämter kennen und deren Funktion beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat, Gesprächskreise</li> <li>- Teilnahme am Schülerparlament</li> <li>- Rollenspiele</li> <li>- Projekt Kinderrechte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt „Zeit für Kinderrechte“ vom Kinderschutzbund Landesverband SH</li> </ul>	Deutsch (Positive Regeln formulieren, Kinderrechte lesen und verstehen), <b>Mathe</b> (Darstellen von Ergebnissen in Diagrammen)	
--------------------------------	---	---	--	---	---	--

<b>Getreide (1)+(2)+(5)+(7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsere heimischen Getreidearten</li> <li>- Aufbau einer Getreidepflanze</li> <li>- Aufbau eines Getreidekorns</li> <li>- Vom Korn zum Brot</li> <li>- Alte Erntegeräte</li> <li>- Getreideernte früher</li> <li>- Leben auf dem Bauernhof früher - heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benennung der üblichen Getreidearten</li> <li>- Lebensbedingungen der Menschen mit den eigenen Lebensbedingungen vergleichen und Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart herstellen</li> <li>- Veränderungen in der Zeit und mögliche Ursachen dieser Veränderungen darstellen</li> <li>- Die Lebensbedingungen mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sammeln und ordnen</li> <li>- Sachzeichnungen anfertigen</li> <li>- kommunizieren, mit anderen zusammenarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit der Naturwerkstatt (Werkstatt „Vom Korn zum Brot“)</li> <li>- Besuch einer Mühle, z.B. Braaker Mühle</li> <li>- Besuch eines Bauernhofes</li> </ul>	Kunst (z.B. Malen wie van Gogh „Weizenfeld mit Zypressen“), Deutsch (u.a. Sachtexte)	Getreidearten (z.B. Weizen Roggen Gerste Hafer Mais) Getreidepflanze Grannen Ähre Korn Schale Mehlkörper Wurzel Keimling Blatt Stängelknoten
---------------------------------	--	--	---	---	---	--

		denen heutiger Menschen vergleichen				n Stängel Rispe Kolben
<b>Feuer (8)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brennbare und nicht brennbare Stoffe</li> <li>- Feuer löschen</li> <li>- Die Aufgaben der Feuerwehr</li> <li>- Wie entsteht ein Feuer</li> <li>- Der Notruf 112</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften und Veränderungen von ausgewählten Stoffen erkennen und erläutern</li> <li>- Veränderung von Stoffen durch Verbrennung erkennen und erläutern</li> <li>- Bedingungen für den Verbrennungsvorgang (Verbrennungsdreieck) kennen</li> <li>- Brandschutzmaßnahmen kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versuche zu brennbaren Stoffen( Experimente planen, durchführen und auswerten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Brandschutzerziehung durch die örtliche Feuerwehr</li> <li>- Besichtigung des Feuerwehrgerätehaus und des Feuerwehrautos</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Flamme</li> <li>Löschen (durch ersticken,kühlen, entfernen)</li> <li>Sauerstoff brennbarer Stoff</li> <li>Wärme</li> <li>Rauch</li> <li>Temperatur</li> <li>Brennen</li> <li>Notfall</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Notrufnummer</li> </ul>
<b>Unser Wohnort Reinbek, unser Land Schleswig Holstein (1)+(2)+(9)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des Heimatortes</li> <li>- Wappen</li> <li>- Reinbek und seine Stadtteile</li> <li>- Reinbek früher-heute</li> <li>- vom Schulplan zum Ortsplan, vom Ortsplan zur Karte von Schleswig-Holstein</li> </ul> <p><i>Erweiterung des Themas:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Europakarte und Weltkarte - Globus herstellen</li> <li>- Unser Wohnort im Wandel der Zeit</li> <li>- Eiszeit</li> <li>- Menschen in der Steinzeit, die Wikinger</li> <li>- (Land-)Wirtschaft und Tourismus in Schleswig Holstein</li> <li>- Landesweite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen, dass sich das Leben von Menschen in Räumen vollzieht</li> <li>- verstehen, dass Menschen seit je her Gestaltende von Räumen sind und diese nach ihren Bedürfnissen nutzen und verändern</li> <li>- nachvollziehen, dass Menschen sich in Räumen bewegen, Verkehrswege aufbauen und miteinander handeln</li> <li>- verstehen, dass jeder Mensch Mitverantwortung für die Bewahrung von Räumen trägt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vom Modell zum Plan</li> <li>- Pläne/ Karten lesen</li> <li>- verschiedenen Quellen Informationen entnehmen</li> <li>- präsentieren</li> <li>- Fragen sammeln, recherchieren mit/in Medien (Internet, Bibliothek)/ Erkundungsaufträge</li> <li>- entwickeln/ planen</li> <li>- gestalten (z.B. einen eigenen Stadtplan oder Plan von Lieblingsorten Reinbecks o.ä.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinbek bei einem Unterrichtsgang erkunden → Reinbek Rallye (mit Plates/ QR Codes) möglich</li> <li>- Besuch des Rathauses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch (Expert(inn)en befragen (z. B. ältere Menschen), Ergebnisse auswerten),</li> <li>Mathe (Maßstab)</li> <li>Kunst (Globus, Karten in der Kunst )</li> </ul>	

	Verkehrswege und deren Fortsetzung im europäischen Raum - Veränderung von Verkehrsmitteln und Verkehrswegen in Schleswig-Holstein - Nord-Ostsee-Kanal - Landeshauptstadt Kiel					
--	--	--	--	--	--	--

**Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien**

<b>Ort und Welt</b> (1)+(2)+ (9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schleswig Holstein und Nachbarregionen</li> <li>- Nord- und Ostsee (siehe „Unser Wohnort Reinbek, unser Land Schleswig Holstein“)</li> <li>- Deutschland und seine Bundesländer (speziell Schleswig Holstein)</li> <li>- Europa</li> <li>- die Welt (Kontinente und Weltmeere)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe „Unser Wohnort Reinbek, unser Land Schleswig Holstein“)</li> <li>- naturgegebene und gestaltete Merkmale (z.B. Flüsse, Kanäle, Verkehrswege, Industrie, Siedlungen, Flora, Fauna)</li> <li>-Veränderungen in geografischen Räumen (z.B. Schleswig Holstein, Deutschland, ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen, beschreiben, vergleichen</li> <li>- dokumentieren</li> <li>- Kartenmaterial und Atlanten (Materialsammlung)</li> <li>- Logico Europa und Deutschland (Materialsammlung)</li> </ul>		Deutsch (z.B. Reiseberichte schreiben)	
<b>Der Wald</b> (9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wald in SH erkunden/erforschen</li> <li>- Stockwerke des Waldes (einschließlich der Bewohner)</li> <li>- Tiere und Pflanzen des Waldes</li> <li>- Forstwirtschaft</li> </ul> <p><i>Erweiterung des Themas:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Papierherstellung (selbst Papier herstellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zw. Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen verstehen</li> <li>- über die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen Bescheid wissen und den sparsamen Umgang mit ihnen erproben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien nutzen und mit/in ihnen Recherche betreiben</li> <li>- Anschauungsmaterialien sammeln und Steckbriefe erstellen</li> <li>- Erkundungen von Wäldern</li> <li>- Planen, Organisieren, (Durchführen und Reflektieren von Vorhaben)</li> <li>- Wald mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>- Führen eines</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsgang in unmittelbarer Umgebung (z.B. Vorwerksbusch) – auch möglich in Zusammenarbeit mit der Naturwerkstatt oder dem Förster</li> <li>- Schulübergreifender Waldtag</li> </ul>	Deutsch (z.B. Informationen aus Sachtexten entnehmen, Waldtagebuch führen) Kunst (z.B. Sachzeichnungen anfertigen) Technik (z.B. Papierherstellung)	Regeln im Wald Stockwerke (Wurzel-, Moos-, Kraut-, Strauch-, Kronenschicht) Laubbäume Nadelbäume Tiere und Pilze des Waldes

<p><b>Das Sonnensystem und seine Planeten (8)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Erdentstehung</li> <li>- unser Planet Erde</li> <li>- Planeten unseres Sonnensystems</li> <li>- Mondphasen und Sonnenfinsternis</li> <li>- Wichtige Begriffe zum Weltraum</li> <li>- Sternbilder</li> <li>- Entstehung von Himmelskörpern und Himmelserscheinungen z.B Polarlichter</li> <li>- Zusammenhang von Natur und Weltall</li> <li>- Weltraumtechnik wie Satelliten, Raketen und Astronauten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren, wie das Universum entstanden ist</li> <li>- unser Sonnensystem kennenlernen</li> <li>- Informationen zu Sonne, Erdenmond und Sternen sammeln</li> <li>- erfahren, wie eine Sonnenfinsternis entsteht</li> <li>- die Erde als Teil unseres Sonnensystems kennenlernen</li> <li>- sich über die Arbeit von Astronautinnen und Astronauten sowie deren Leben auf der ISS informieren</li> </ul>	<p>Waldtagebuches</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegen eines Pflanzenherbariums</li> <li>- Gestalten eines Waldplakates (Tiere oder Pflanzen des Waldes)</li> </ul> <p>-Bestimmungsbücher, Lupen, Pflanzenpressen (Materialsammlung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich selbstständig Informationen beschaffen</li> <li>- beobachten, beschreiben</li> <li>- erkunden und erfragen</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren</li> <li>- Objekte sammeln und ordnen</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen äußern</li> </ul> <p>- Lapbookgestaltung - Lernen an Stationen - Lerntheke - Projektlernen - Gruppenarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der Bergedorfer Sternwarte</li> <li>- Besuch des Hamburger Planetariums</li> </ul>	<p>Kunst (z.B. Erdgloben herstellen, Weltraumbilder erstellen), <b>Deutsch</b> (u.a. Lernwörtertraining), <b>Medienbildung</b> (Ufo Calliope)</p>	<p>Sonnensystem Mond Sonne Planeten(Merkur, Venus, Jupiter, Erde, Mars, Saturn, Uranus, Neptun) Universum Milchstraße Umlaufbahn Galaxien Sonnenfinsternis Atmosphäre</p>
<p><b>Weihnachten hier und anderswo (4) + (2)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weihnachten zu Hause und in der Schule: Austausch von Erfahrungen und Vorstellungen</li> <li>– festliches Gestalten des Klassenraumes</li> <li>– gemeinsames Vorbereiten und Planen einer Weihnachtsfeier – Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Jahreszeitenfest erkunden</li> <li>- Feste und Feiern mitgestalten und sich an der Planung beteiligen</li> <li>- anderen Menschen und Gebräuchen begegnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erkunden und vergleichen</li> <li>- planen und gestalten</li> <li>- präsentieren</li> <li>- Partner-/ Gruppenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schulinterne Weihnachtsfeier</li> <li>- klasseinterne Weihnachtsfeier (z.B. mit Speisen/Lebensmittel/ Kleidung aus fernen Ländern)</li> </ul>	<p><b>Religion</b> (z.B. Nikolaus – Bischof von Myra und Feste in den Religionen, das christliche Weihnachtsfest), <b>Deutsch</b> (z.B. Texte und Bücher zum Thema, Weihnachtslektüre),</p>	<p>Advent Adventkranz Nikolaus Weihnachten Weihnachtskrippe Christkind</p>

	zur Weihnachtsfeier einüben (Texte, Gedichte, Lieder, Theaterstück, Lichter-/Tüchertanz o.A.) – Präsentation der Ergebnisse bei der Schul- und Klassenweihnachtsfeier - Erfahrungen mit fremden Kulturen, Religionen, Bräuchen und Lebensweisen (Weihnachten hier und in anderen Ländern)				Kunst (Weihnachtsbasteltag), Musik (Adventssingen)	
<b>Zeitraum: Weihnachtsferien bis Osterferien</b>						
<b>Der menschliche Körper/ Sexualerziehung (3) + (2)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle</li> <li>- Körperliche/seelische Veränderungen in der Pubertät</li> <li>- Entstehung und Entwicklung des menschlichen Lebens</li> <li>- Körperhygiene (auch im Zusammenhang mit Gesunderhaltung des Körpers)</li> <li>- Bedeutung von Gefühlen, besonders der Liebe</li> </ul> <i>Erweiterung des Themas:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle von Hormonen für die Entwicklung</li> <li>- Körperfunktionen des Menschen (Atmung, Verdauung, Blutkreislauf, ...)</li> <li>- Konflikte zwischen Paaren und mögliche Auswirkungen auf Familienkonstellationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entstehung, Wachstum und Reifung des menschlichen Körpers beschreiben können/ kennen</li> <li>- Aufbau und Funktion der Geschlechtsorgane kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen sammeln, recherchieren/ Erkundungsaufträge</li> <li>- erkunden und erfragen</li> </ul> Finken-Ordner (Materialsammlung) Peter, Ida, Minimum als Klassensatz (Materialsammlung) - Viele Materialien zum kostenlosen Bestellen unter <a href="http://www.bundeszentrale.fuer.gesundheitliche.aufklaerung.de">www.bundeszentrale fuer gesundheitliche Aufklaerung.de</a> - BzGA „Dem Leben auf der Spur“ (Klassensatz gratis)	- theaterpädagogische Werkstatt „Mein Körper gehört mir“	Deutsch (z.B. Texte und Bücher zum Thema, z. B. „Der Seelenvogel“), <b>Mathematik</b> (Gewichte), <b>Kunst</b> (z.B. Darstellung von Gefühlen)	Pubertät Hygiene Körperpflege Geschlechtsverkehr Schwangerschaft Verhütung Äußere und innere Geschlechtsorgane
<b>Wetter (8) und (5)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettererscheinungen</li> <li>- Wolken (Wolkenbilder und</li> </ul>	- Eigenschaften von Stoffen erkennen	- untersuchen, forschen und experimentieren		Deutsch (z.B. Texte und Bücher zum Thema)	Regen Hagel Schnee

	<p>Entstehung von Wolken)  - Niederschläge (Formen und Entstehung)  - Windstärke  - Entstehung von Wind  - Auswertung eines Wetterberichts  - langfristige Wetterbeobachtung  - Das Thermometer</p>	<p>– ausgewählte elementare Naturphänomene beobachten, beschreiben und benennen und Fragen dazu ableiten  - einfache Experimente planen, durchführen und selbstständig auswerten  – das Wetter beobachten, Messergebnisse dokumentieren und Zusammenhänge zum Alltag herstellen  - Wettererscheinungen (Wolken, Niederschläge, Temperatur, Wind) kennen und messen und aufzeichnen</p>	<p>- Versuche durchführen, auswerten und protokollieren (Experimente planen, durchführen und auswerten)  - Beobachtungen planen, Ergebnisse in Form von Tabellen festhalten</p>		<p>Mathematik(z.B. Wetterbeobachtung in Tabellen eintragen, Tabellen anfertigen und interpretieren)  Kunst (z.B. Wirkung von Farben erproben: Sonnen- und Regenbilder)  Werken, Technik (z.B. Messinstrumente bauen)</p>	<p>Gewitter  Sturm  Schneeregen  Eis  Wind  Schauer  Sonne  Thermometer  Temperatur Grad Celsius (leicht)bewölkt  sonnig  windig  Siede-, Gefrierpunkt  Kreislauf  Luft(bewegung)  Sonne  Verdunstung  Meteorologie  Hoch-/Tiefdruck  Warm-/Kaltfront</p>
<p><b>Vorbereitung auf die Radfahrprüfung (6) + (5)</b></p>	<p>- verkehrssicheres Fahrrad  - Rechts-vor-links-Regel  - Verkehrszeichen  - Praktische Übungen im Schonraum und in der Realität  - Gefahren im Straßenverkehr</p> <p><i>Erweiterung des Themas:</i>  - Fahrzeuge früher- heute  - Räderfahrzeuge- selbst bauen und erproben</p>	<p>- Vorbereitung auf die Radfahrprüfung und in der Rolle als aktiver Straßenverkehrsteilnehmer  - einhändig fahren und deutliche Handzeichen geben  - Kennen der „rechts- vor – links – Regel“, Anwendung in Theorie und Praxis  - Kennen von Vorfahrts- und Radweg-, Fußgängerzeichen  - Wissen, welche Teile zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören</p>	<p>- Abgehen der Prüfstrecke  - Übungen auf dem Schulhof  - Abfahren von Teilstücken der Prüfstrecke in Kleingruppen (Elternhilfe)  - Warnwesten zum Überziehen (Materialsammlung)  - ADAC Fahrradparcours</p>	<p>- Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei</p>	<p>Sport (z.B. Schulung des Gleichgewichtssinn, Wahrnehmungsübungen, Bewegungs- und Reaktionsspiele),  Werken, Technik (z.B. Räderfahrzeuge selbst bauen, Fahrradynamo)</p>	<p>Räder  Reflektoren  Sattel  Vorderlicht  Fahrradkette  Bremsen  Lenkrad  Gepäckträger  Lenkstange  Dynamo  Speichen  Radständer  Pedale  Kette</p>
<p><b>Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien</b></p>						

<b>Lebensraum Wiese</b> <b>Alternativ Lebensraum Wasser, Tiere am Wasser (7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiesengräser</li> <li>- Pflanzen und Tiere einer Wiese</li> <li>- Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen (Nahrungsketten)</li> <li>- Entstehung von Wiesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung von Lebewesen an einen Lebensraum erläutern</li> <li>- Lebensgemeinschaften beschreiben</li> <li>- Jahreszyklen kennen und verstehen</li> <li>- Umweltbewusstsein entwickeln</li> <li>- Erwerb von Artenkenntnis</li> <li>- Umgang mit Bestimmungshilfen</li> <li>- Verschiedene Entwicklungsstadien und Formen des Wachstums aufzeigen und vergleichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freies Spielen</li> <li>- erkunden, beobachten</li> <li>- Stationenarbeit</li> <li>- planen, Organisieren, (Durchführen und Reflektieren von Vorhaben)</li> <li>- Wahrnehmung mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>- Tagebuch führen</li> <li>- Pflanzenherbarium anlegen</li> <li>- Sachzeichnungen</li> <li>- Plakate gestalten</li> <li>- Bestimmungsbücher, Lupen, Kescher, Pflanzenpressen (Materialsammlung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungen/ Originalbegegnungen von Wiesen (Zusammenarbeit mit der Naturwerkstatt möglich)</li> </ul>	<p>Deutsch (z.B. Informationen aus Sachtexten entnehmen, Pflanzentagebuch führen)</p> <p>Mathematik (z.B. Diagramme entwickeln und interpretieren)</p> <p>Kunst (z.B. Sachzeichnungen anfertigen)</p>	
<b>Strom/ Elektrizität (8)+(5)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über Elektrizität (Leitfähigkeit, Schaltung, Stromquellen, Stromverbrauch,...)</li> <li>- Gefahren des elektrischen Stroms, Sicherheitshinweise beim Umgang mit Strom</li> <li>- Alternative Energien</li> <li>- Energiesparen</li> <li>- Stromkreis herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Naturphänomene beschreiben und beispielhaft erklären</li> <li>- Bsp. für unterschiedl. Formen der Energieumwandlung (z.B. Wasser, Wind, Licht, Kohle) sammeln und dokumentieren</li> <li>- Modelle zum Stromkreislauf anfertigen,</li> <li>- Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität beschreiben, erklären und beachten (z.B. Geräte, Steckdose, Hochspannung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dokumentieren</li> <li>- Versuche durchführen, protokollieren und auswerten (Versuchsprotokolle)</li> <li>- Stromkoffer (Materialsammlung)</li> <li>- Bau einer Morseranlage, eines „heißen Drahtes“, einer Taschenlampe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltprojekt der Stadt „Fifty/Fifty“ über Frau Sturm: Strom und Energie</li> </ul>	<p>Kunst und Werken, Technik (z.B. ein Zimmer beleuchten, Bau einer Morseranlage, eines „Heißen Drahtes“, einer Taschenlampe)</p>	<p>Glühlampe (Licht)schalter Sicherung Kabel Kupferdrähte Morseanlage Batterie Elektrizität(swerk)</p>
<b>Individuell verfügbare Zeit</b> Es bleiben einige Wochen für Themen, die sich aus den Interessen der Kinder ergeben und für situationsbezogene Inhalte.						
<b>Technische Erfindung-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkzeuge nutzen und etwas herstellen</li> <li>- Spielzeug bauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Probleme als technisch lösbar erkennen und einfache technische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiarbeit</li> <li>- Stationenarbeit</li> <li>- Experimente</li> </ul>		<p>Großer Zusammenhang zum Werk- und</p>	

<b>en (5)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau einer Marmelbahn</li> <li>- Besuch in meiner Hobby-Werkstatt</li> <li>- in der Papierfliegerwerkstatt</li> <li>- höchster Zeitungsturm, stabilste Papierbrücke... verschiedene Materialien kennen lernen</li> <li>- Fahrzeuge bauen und erproben</li> <li>- Modelle von Bauwerken bauen (z. B. Brücken, Türme)</li> </ul>	<p>Problemstellungen durch den Bau von Modellen lösen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge kennen und diese sachgerecht einsetzen können</li> <li>- einfache Bauanleitungen verstehen und umsetzen</li> <li>- Bauwerke und Modelle aus strukturiertem und unstrukturiertem Material fertigen/zeichnerisch darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielzeugmuseum</li> </ul>		Kunstunterricht	
<b>Pilze (7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pilze (Wir züchten Pilze in unserer Klasse; Pilzwerkstatt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Lebewesen</li> <li>- beobachten, beschreiben, sammeln, ordnen und klassifizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten, beschreiben, sammeln, ordnen und klassifizieren</li> <li>- Fragen formulieren</li> <li>- Vermutungen anstellen/ äußern</li> <li>- Pilzbox kostenlos für Schulen unter <a href="https://www.gesunde-pilze.de/schulprojekt/">https://www.gesunde-pilze.de/schulprojekt/</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wälder der unmittelbaren Umgebung aufsuchen</li> </ul>		
<b>Spuren der Geschichte</b>	<p>z.B. Ritter und Burgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben auf der Burg</li> <li>- Die Handwerker</li> <li>- Wie man Ritter wurde</li> <li>- Aufbau einer Burg und einer mittelalterlichen Stadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume kennenlernen und darstellen</li> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen, erklären und begründen</li> <li>- Zeitleiste herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Museumsbesuche/ Ausstellungen aufsuchen</li> </ul>	Kunst (z.B. Burgen nachbauen), Deutsch (z.B. Redensarten aus der Zeit)	
<b>Medien (10)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Medien (alte und neue) kennen lernen</li> <li>- Nutzungsmöglichkeiten der Medien</li> <li>- PC/Laptop/Ipad als Informations- Und Textverarbeitungsmedium kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Berichte und deren Gestaltung die Kenntnisse über vorhandene Medien nutzen</li> <li>- über einfache Grundkenntnisse zur Benutzung des Klassencomputers und der Klassentablets verfügen</li> </ul>				

<p>-Text verfassen und ausdrücken können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Gefahr einer Medienüberflutung wahrnehmen</li><li>- Durch Eigenproduktionen kreativ und sachgerecht mit Medien umgehen</li></ul> <p>→ siehe Medienkompetenzplan der GS Mühlenredder</p>					
--	--	--	--	--	--